Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Realisation vollständiger Relationalzahlenfelder

1. Die in Toth (2015) eingeführte qualitative Arithmetik ortsfunktionaler Relationalzahlen beruht auf den drei 2-dimensionalen Zählweisen der Adjazenz, Subjazenz und Transjazenz

1.1. Adjazente Zählweise

0	1		1	0		1	0		0	1
Ø	Ø		Ø	Ø		Ø	Ø		Ø	Ø
		×			×				×	
Ø	Ø		Ø	Ø		Ø	Ø		Ø	Ø
0	1		1	0		1	0		0	1

1.2. Subjazente Zählweise

0	Ø		Ø	0		Ø	0		0	Ø
1	Ø		Ø	1		Ø	1		1	Ø
		×			×			×		
1	Ø		Ø	1		Ø	1		1	Ø
0	Ø		Ø	0		Ø	0		0	Ø

1.3. Transjazente Zählweise

0	Ø		Ø	0		Ø	0		0	Ø
Ø	1		1	Ø		1	Ø		Ø	1
		×			×			×		
Ø	1		1	Ø		1	Ø		Ø	1
0	Ø		Ø	0		Ø	0		0	Ø

2. In keinem der drei Fälle liegen somit vollständige Zahlenfelder vor, d.h. alle Zahlenfelder innerhalb der doppelt dualen Quadrupel weisen ontischen Leerstellen auf. Wie man leicht zeigen kann, genügt es nicht, zwei der drei Zählweisen qualitativ zu addieren, um alle Leerstellen zu beseitigen, sondern dazu bedarf es der Addition aller drei Zählweisen.

Ontisch gesehen, bedeutet dies, daß ein Objekt, Teilsystem oder System zugleich adjazent, subjazent und transjazent sein muß, damit seine qualitativ-arithmetische "Tiefenstruktur" ein vollständiges Zahlenfeld ist. Im folgenden werden zwei ontische Modelle präsentiert.

Avenue du Maine, Paris

Quai François Mauriac, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

9.7.2015